Rat & Hilfe

Infos & Forum

- **Agentur für Arbeit - Hotline 0800 4555500**, nur telefonisch erreichbar, Agentur für Arbeit Essen, 8-18 Uhr.
- **Amt für Soziales und Wohnen - Hotline 88-50555**, telefonische Terminreservierung, Stadt Essen, 8-16 Uhr.
- **Bürgerämter - Hotline 88-33222**, telefonische Terminreservierung, Stadt Essen, 8-16 Uhr.
- **Bürgertelefon: Fragen zum Coronavirus Tel.: 88-88999**, Stadt Essen, 8-16 Uhr.
- **Erst-, Zweit- und Boosterimpfungen**, ab 12 Jahren, Impfpraxis Dr. Busch, Wehmenkamp 25, 10-14 Uhr, 14.45-18.30 Uhr, ☏ 83886777.
- **Kfz.-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde - Hotline 88-33999**, nur mit vorab gebuchtem Termin, Stadt Essen, 8-16 Uhr.
- **Servicestelle Flüchtlinge beim Amt für Soziales und Wohnen**, Hilfesuchende können sich Mo bis Fr von 8 bis 18 Uhr auch telefonisch an 0201 88-35555 wenden, Stadt Essen, Steubenstraße 53, 9-16 Uhr.

Soziales

- **Aidsberatung**, Die Schleife, 9-16 Uhr, ☏ 632569-894.
- **Allgemeine Sozialberatung**, telefonische Terminabsprache, CSE, Niederstr. 12 - 16, 8-12 Uhr, 13-15 Uhr, ☏ 632569-906.
- **Beratung für Erwachsene mit geistiger Behinderung**, KoKoBe, 10-12 Uhr, ☏ 8607277.
- **Beratung rund um Pflege**, Senioren- und Notruftelefon für Fälle von Gewalt in der Pflege, Beratungsstelle Pflege der Stadt - Sozialamt, Steubenstraße 53, 8.30-12.30 Uhr, ☏ 8850089.
- **Beratungsstelle für werdende Mütter in Not- und Konfliktsituationen - nur telefonisch**, Sozialdienst kath. Frauen, 8-12.30 Uhr, 13-16.15 Uhr, ☏ 319375-600.
- **Blutspenden**, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, Gebäude OZ II im EG, 7.30-10.30 Uhr.
- **Blutspenden**, DRK-Blutspendezentrum, Kapuzinergasse 2, 11-18 Uhr, ☏ 54379347.
- **Ehrenamt Agentur Essen e.V.**, Dorotheenstr. 3, 9-18 Uhr, ☏ 8391490.
- **Essener Babyfenster**, 24 h, Kostenlose Notrufnummer: 0800 0102210, am Elisabeth-Krankenhaus, Klara Kopp Weg/Zugang von der Ruhrallee.
- **Familienpunkt**, nach vorheriger telefonischer Absprache, Jugendamt - Haus am Theater, I. Hagen 26, 8.30-16.30 Uhr, ☏ 8851777.
- **Familienunterstützender Dienst der Aktion Menschenstadt**, Haus der ev. Kirche, III. Hagen 39, 8-16 Uhr, ☏ 2205124.
- **Gewalt gegen Frauen - Hilfetelefon**, ☏(08000) 116 016.
- **Gewalt gegen Männer - Hilfetelefon**, 9-13 Uhr, 16-20 Uhr, ☏(0800) 12399-00.
- **Frauenhaus**, ☏ 668686.
- **Info und Beratung zu neuen religiösen und ideologischen Gemeinschaften und Psychogruppen**, Sekten Info NRW e.V., Rottstr. 24, 9.30-12 Uhr, 13-15.30 Uhr, ☏ 234646/48.
- **Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung - nur telefonisch**, CSE, 9-12 Uhr, 14-16 Uhr, ☏ 319375-865.
- **Kindernotruf und Schreiambulanz**, Kinderschutz-Zentrum, ☏ 236611.
- **Krebsberatung für Betroffene und Angehörige**, PariSozial Essen, Camillo-Sitte-Platz 3, 10-14 Uhr, ☏ 8953320.
- **Krisenhotline für Alleinerziehende**, Beratung zu Umgang, Sorgerecht, Unterhalt, Existenzsicherung, Kinderbetreuung, VAMV Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Schultenweg 37, 9-14 Uhr, ☏82774-799.
- **Palliativberatung**, Essen-Menschenmögliches e.V., Töpferstr. 40, 8.30-15 Uhr, ☏ 17449992.
- **Schutzhaus für Mädchen nach Missbrauch und Misshandlung**, Domi-Ziel im Theresienheim, Dammannstr. 32 - 38, ☏ 319375-385.
- **Schwangerschaftsberatung**, donum vitae e.V., Dreilindenstr. 88, 9-12 Uhr, ☏ 7266618.
- **Schwangerschafts-Konfliktberatung - nur mit telef. Terminvereinbarung**, Awo Lore-Agnes-Haus, Lützowstr. 32, 8-16.30 Uhr, ☏ 31053.
- **Verbraucherfragen und Schuldnerberatung**, persönliche Beratung nach Terminvereinbarung, Verbraucherzentrale, Hollestr. 1, 10-13 Uhr, 14-19 Uhr, ☏ 64957-401/-405.

Ahmed Hasan, Schüler am Nixdorf-Kolleg, präsentierte zum Jubiläum das Modell einer „Industrie 4.0“-Anlage, das digitale mit manuell-technischen Komponenten verbindet. VLADIMIR WEGENER/FFS

Neues Angebot für Abiturienten

Heinz-Nixdorf-Berufskolleg startet zum Jubiläum mit „Studienintegrierender Ausbildung“

Martin Spletter

Frohnhausen. Nach siebenjähriger Generalsanierung, die etwa 20 Millionen Euro gekostet hat, ist das Heinz-Nixdorf-Berufskolleg in Frohnhausen kürzlich offiziell wiedereröffnet worden. Der Neustart fällt außerdem mit dem 50. Geburtstag der Schule zusammen – und einem neuen Angebot für junge Männer und Frauen, das landesweiten Modell-Charakter hat.

Das Nixdorf-Kolleg ist einer von nur drei Standorten in NRW, an dem im Sommer die sogenannte „Studienintegrierende Ausbildung“ (SiA-NRW) startet. „Sie reduziert das Risiko, eine Ausbildung oder ein Studium abzubrechen, erheblich und steigert gleichzeitig die Erfolgschancen auf ein Maximum“, sagt Jörg Gleißner, der Leiter des Nixdorf-Berufskollegs. Gleißner ist zeitgleich Leiter der Geschäftsstelle „SiA-NRW“ in Düsseldorf.

Gleißner, von Hause aus Ingenieur, weiß nur zu gut, dass die Abbrecherquoten in naturwissenschaftlichen und technischen Studiengängen erheblich sind – das neue Landesprogramm, das im August offiziell startet, soll das Problem lindern.

> Das Besondere ist, dass interessierte Kandidaten bereits in der Ausbildung erste Studieninhalte vermittelt bekommen.
>
> **Jörg Gleißner,** Leiter des Nixdorf-Berufskollegs und zugleich Leiter der Geschäftsstelle „SiA-NRW“ in Düsseldorf

Junge Leute mit Fachabi oder der allgemeinen Hochschulreife können dann eine Ausbildung zum Fachinformatiker oder eine IT-Ausbildung mit kaufmännischem Schwerpunkt beginnen – ganz regulär in einem Unternehmen, ganz regulär mit entsprechendem Besuch der Berufsschule. „Das Besondere ist“, erklärt Gleißner, „dass interessierte Kandidaten in dieser Zeit bereits erste Studieninhalte vermittelt bekommen.“ Diese werden an der privaten FOM-Hochschule, die ihren Hauptsitz in Essen hat, vermittelt. „Gleichzeitig werden die Schülerinnen und Schüler von uns intensiv begleitet“, sagt Gleißner.

Fachkräftemangel in der IT-Branche

Nach zwölf bis 18 Monaten können die Auszubildenden dann selbst entscheiden, wie es weitergehen soll: die Uni lieber weglassen und voll auf Ausbildung setzen? Oder weiter beides gleichzeitig? So könne man das Risiko von Fehlentscheidungen und verlorener Jahre deutlich reduzieren, sagt Gleißner. Am Ende stünde immer mindestens ein Ausbildungsabschluss – wer parallel Ausbildung und Studium durchzieht, hat nach vier Jahren eine ordentliche Ausbildung plus Bachelor-Abschluss. Gleißner garantiert, dass sämtliche Studien- und Ausbildungsmodule exakt aufeinander abgestimmt seien; somit seien doppelt vermittelte Lerninhalte so gut wie ausgeschlossen.

Das Nixdorf-Kolleg am Westbahnhof pflegt seit Jahrzehnten einen exzellenten Ruf in der Ausbildung von Berufen, die mit Informationstechnik zu tun haben. „Obwohl die Zahl unserer Schülerinnen und Schüler permanent steigt, gibt es in der Branche Nachwuchsprobleme“, sagt Gleißner. Der Bedarf an gut qualifizierten Fachkräften sei derzeit nicht zu decken. Zugleich sei auch das eklatante Missverhältnis der Anteile von Männern und Frauen in den Bildungsgängen am Nixdorf-Kolleg weiter nicht behoben – trotz vieler Maßnahmen in Betrieben, Schulen und breiter Aufklärungsarbeit. „Obwohl viele technische Berufe auch kreativ sind, scheuen weiter viele junge Frauen davor zurück“, bedauert Gleißner. „Und das, obwohl Berufe in der Informationstechnologie häufig besser bezahlt werden und zukunftssicherer sind als in vielen gestalterischen Berufen.“

Die umfangreiche Sanierung des Gebäudes zählt zu den größten Schulsanierungen in der jüngeren Stadtgeschichte. Was als Renovierung von Fenstern und Fassaden anfing, wuchs im Laufe der Arbeiten zu einer Kernsanierung – ein Großteil der Schüler musste phasenweise ausquartiert werden in Räume der ehemaligen Gesamtschule Süd in Stadtwald. Diese Ausquartierung ist seit Beginn des laufenden Schuljahres abgeschlossen.

„Happy Days“: Die Traditionskirmes ist zurück

Nach zweijähriger Corona-Pause drehen sich auf dem Festplatz Donnerstraße in Dellwig wieder die Karussells

Michael Heiße

Dellwig. Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause meldet sich die Dellwiger Traditionskirmes „Happy Days“ zurück. Vier Tage lang, mit Start am Freitag, 6. Mai, wird auf dem Festplatz an der Donnerstraße bis einschließlich Montag gefeiert.

Traditioneller Festzug mit Bergmannsfrau Mackowitz

Am Freitag erwarten die Schausteller ab 14 Uhr den Ansturm der Kirmesfans. Geboten werden in diesem Jahr Autoscooter, Kinderkarussell, Scheibenwischer, Walzerfahrt, Berg- und Talbahn, Babyflug, Entenangel und Ballwerfen. Besonders für die Kinder werden Süßwaren verschiedenster Art verkauft.

Zum traditionellen Festzug, der an diesem Tag um 19.30 Uhr startet, treffen sich die Akteure am Kraienbruch/Ecke Donnerstraße. Im Festumzug reihen sich neben Essener Politikern zahlreiche Vereine, Verbände, Schulen, Institutionen und Bürger ein, die gemeinsam zum Festplatz ziehen. Fehlen darf dabei nicht die im Stadtteil beliebte Kunstfigur „Frau Mackowitz“. Die typische Bergmannsfrau aus den Anfängen des vergangenen Jahrhunderts wird von Ingrid Ohde dargestellt. OB Thomas Kufen wird die „Happy Days“ um 20 Uhr offiziell eröffnen.

Freuen können sich die Festzugteilnehmer in diesem Jahr wieder auf die Gutscheine, die als kleines Dankeschön von den Schaustellern verschenkt werden. Damit alle Altersgruppen angesprochen werden, gibt es wieder ein Bühnenprogramm mit Schlagern, Oldies und Pop. Freitagabend (18 bis 23 Uhr) spielt die Gruppe Remain. Am Samstagabend (18 bis 23 Uhr) geben sich Sandra Torkel, Torsten Krause, Tim Berger und Janine Marx ein Stelldichein in Dellwig. Am Sonntag legt nochmals DJ Uli (14.30 bis 19 Uhr) auf.

Die Traditionskirmes „Happy Days“ meldet sich zurück aus der Corona-Pause. SOCRATES TASSOS/FFS

Veranstalter sind wieder der Bürger- und Verkehrsverein Dellwig/Gerschede (BVV) und Schaustellerin Renate Rendschmidt. Beide teilen mit, dass es im Umfeld der Veranstaltung keine Absperrungen geben wird. Die Öffnungszeiten: Freitag und Samstag von 14 bis 23 Uhr, Sonntag von 11 bis 22 Uhr und am Montag von 15 bis 20 Uhr.

BORBECK
FRINTROP
BEDINGRADE
SCHÖNEBECK
FROHNHAUSEN
ALTENDORF
BOCHOLD
GERSCHEDE
DELLWIG
BERGEBORBECK

Besinnliche Treffen im Mai

Frohnhausen. Die Kirchengemeinde St. Antonius in Essen-Frohnhausen lädt im Marienmonat Mai zu einem neuen Format ein, das unter dem Titel „Atempausen mit Maria“ steht. Nach einer möglicherweise anstrengenden Woche sind all jene herzlich eingeladen, die sich eine halbe Stunde lang Zeit nehmen wollen, um dabei zur (inneren) Ruhe zu kommen, heißt es aus dem Kreis der Organisatoren und Gastgeber.

Interessierte treffen sich vom 6. bis zum 27. Mai, jeweils freitags, um 17.30 Uhr in der Kirche an der Ecke Kölner Straße/Berliner Straße. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht notwendig.

Termine

Messen & Märkte

- **Essener - Trödelmarkt**, 8-14 Uhr, Drive In Autokino Essen, Sulterkamp 70.

Kinder & Jugendliche

- **T. Punkt**, 16-19 Uhr, Lutherhaus, für Teens ab 12 Jahren, Bedingrade, Bandstr. 35, ☏ 86946000.

Senioren

- **Willst du mit mir geh'n, Spaziergänge für Senioren im Stadtteil**, Friedenskirche Dellwig, Schilfstraße 8, 10.30 Uhr.
- Butzweg 5, Bochold, 11 Uhr.
- Therapiecenter Mülheimer/Ecke Pollerbergstr., Frohnhausen, 11 Uhr.

Soziales

- **Hilfe bei Nachbarschafts- und Grenzstreitigkeiten**, Bund Deutscher Schiedsmänner/-frauen, Bezirksvereinigung Essen, ☏ 608001.
- **WIA - Wegweiser in Arbeit**, unabhängige Beratungseinrichtung für alle Fragen, Arbeit & Bildung Essen GmbH, Zipfelweg 15, 8-12.30 Uhr, 13-15 Uhr, ☏88722-73.

Vereine & Verbände

- **3 Welten: Werden - Sein - Vergehen**, Alte Cuesterey, Borbeck, Weidkamp 10, 15-18 Uhr.
- **Familienberatungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche**, Jugendsprechstunde 0151-42364735, FamilienRaum, Bocholder Str. 5, 8.30-17 Uhr, ☏2664195411.
- **Selbsthilfeorganisation in der Suchtkrankenhilfe**, Wilhelm-Selle-Haus, Altendorf, Grieper Str. 19 A, 19-21.15 Uhr.
- **Treffpunkt für Alkohol- und Medikamentenabhängige**, Lädchen e.V., Altendorfer Str. 391, 9.30-17 Uhr, ☏ 643883.

Wochenmärkte

- **Frohnhauser Markt**, 8-13 Uhr.

Bibliotheken

- **Jugendbibliothekszentrum**, Ohmstr. 30, Altendorf, 13-17 Uhr.
- **Kath. öffentliche Bücherei (KÖB) Bedingrade**, Rabenhorst 4, 16-18 Uhr.
- **KÖB St. Elisabeth**, Frohnhauser Str. 402, 16.30-18.30 Uhr.
- **KÖB St. Josef**, Schlenterstr. 18, Frintrop, 17-18 Uhr.
- **Stadtteilbibliothek Borbeck**, Gerichtsstr. 20, 14-18.30 Uhr.
- **Stadtteilbibliothek Frohnhausen**, Sybelstr. 50, 14-18.30 Uhr.